

Gerhard 2001  
(bibl.)

**Bibliographie**  
**der wissenschaftlichen Schriften**  
von  
**Dietrich Gerhardt**  
1936-2000

zusammengestellt  
von  
**Johannes Gerhardt**

mit einem Vorwort  
von  
**Christian Hannick**

Hamburg und Trier 2001

**Bibliographie**  
**der wissenschaftlichen Schriften**  
**von**  
**Dietrich Gerhardt**  
**1936-2000**

**zusammengestellt**  
**von**  
**Johannes Gerhardt**

**mit einem Vorwort**  
**von**  
**Christian Hannick**

**Hamburg und Trier 2001**

## Vorwort

Am 11. Februar 2001 begeht Dietrich Gerhardt seinen 90. Geburtstag. Wenige Slavisten haben frei von körperlichen Beeinträchtigungen ein so hohes Alter erreicht; Vatroslav Jagić (1838-1923) und Dmitrij Tschizewskij (1894-1977) erreichten 17 Lustren. Der Franzose Pierre Pascal (1890-1983), bekannt vor allem wegen seiner Arbeiten über den Begründer und Anführer der russischen kirchlichen Trennung im 17. Jh., Avvakum, nahm noch Anfang der achtziger Jahre an internationalen Kongressen teil.

Den Lebensweg und die wissenschaftlichen Stationen des emeritierten Ordinarius für Slavische Philologie der Universität Hamburg haben Fachkollegen in der nach seiner Emeritierung 1976 erschienenen Festschrift *Korrespondenzen* (Gießen 1977) dargelegt. Wenn zum 90. Geburtstag ein Schriftenverzeichnis des Jubilars zusammengestellt wird, geschieht dies, um die erstaunliche Vielseitigkeit des Forschers Dietrich Gerhardt hervorzuheben und zu dokumentieren, der bis heute unermüdlich im In- und Ausland wissenschaftliche Beiträge veröffentlicht.

Es fällt nicht leicht, bei dem rund 150 Publikationen umfassenden wissenschaftlichen Œuvre von Dietrich Gerhardt Schwerpunkte zu nennen. Vielleicht liefern die Namen der Zeitschriften, in denen die ersten Aufsätze des Jubilars in den dreißiger Jahren erschienen sind, wenigstens zwei wesentliche Richtungen: *Germanoslavica* und *Phonetik*. Geht es um Faust-Reflexe bei Puškin (Schriftenverzeichnis Nr. 130, 139) oder deutsche Erinnerungen an Žukovskij (Nr. 68), die Thematik der *Korrespondenzen* wird in ihrer Methodik verdeutlicht, wobei die unvergleichliche Belesenheit des Jubilars auch die französische und die englische Literatur einschließt, sei es bei Gresset (Nr. 144), La Rochefoucauld (Nr. 100) oder Thomas Moore (Nr. 127).

Die russische Literatur des 19. Jh. mit ihren Vertretern wie Gogol', Dostoevskij, Tjutčev, Čechov, aber auch des 18. Jh. steht stets im Zentrum der Interessen von

Dietrich Gerhardt. Daneben finden sich wegweisende Studien zu Gattungen des russischen Schrifttums, wie *Grabinschriften auf sich selbst aus drei Jahrhunderten der russischen Literatur* (Nr. 134) oder zu Grundsätzen der russischen Verskunde (Nr. 124). Im Bereich des altschechischen Schrifttums lieferte Gerhardt bis in die letzten Jahre (Nr. 150) wichtige Beiträge. Der gebürtige Schlesier nahm sich auch der Problematik der slavischen Sprachreste, Wendisch, Draväno-polabisch, in den deutsch-polnischen Kontaktzonen an. Die altslavische Philologie bildet ebenfalls eine nicht zu übersehende Forschungsrichtung, die bereits mit einer frühen Studie zum glagolitischen Alphabet (Nr. 9) einsetzt. Hier ist auch auf eine unveröffentlichte Arbeit zur Textgeschichte der *Legenda italica* (Nr. 41) zu verweisen, auf die der große belgische Byzantinist Henri Grégoire (1881-1964) bei einem Aufsatz von Ivan Dujčev in *Byzantion* 1954 hinwies. Als Herausgeber der Zeitschrift *Byzantion* hatte es Grégoire für wichtig erachtet, auf diese unpublizierte Studie Gerhardts aufmerksam zu machen, von der er Kenntnis genommen hatte und deren Ergebnisse er positiv wertete. Der Beitrag von Dujčev erschien nochmals im zweiten Band seines *Medioevo byzantino-slavo* (Rom 1968), ohne daß auf eine eventuelle spätere Publikation der Studie Gerhardts hätte hingewiesen werden können. Dietrich Gerhardt hatte im betreffenden Jahr 1954 eine weitere Abhandlung zur Kyrillomethodianistik veröffentlicht (Nr. 35) und vermutlich auf diese Weise Kontakt mit Henri Grégoire aufgenommen.

In einer Zeit, in welcher die Didaktik der fremden Sprachen sich noch nicht zu einer gesonderten Disziplin entwickelt hatte, sondern im Bereich der betreffenden Philologien verankert war, scheute sich Gerhardt nicht davor, Beiträge zu verfassen, die eher den Russischlehrer am Gymnasium interessieren als den slavistischen Fachkollegen (vgl. Nr. 62, 63, 65, 71). Fragen der Wissenschaftsgeschichte und Probleme des Stellenwerts der Slavistik weckten auch wiederholt sein Interesse (Nr. 73, 122).

Die Buchrezensionen von Dietrich Gerhardt zeichnen sich durch Ausführlichkeit aus. Bis in die letzten Jahre hat er eine beträchtliche Zahl von Publikationen aus dem Bereich der Slavistik detailliert und konstruktiv besprochen. Gelegentlich stellen diese Rezensionen eigene Beiträge dar.

Der Benutzer der vorliegenden Bibliographie des Hamburger Slavisten, welcher jahrzehntelang das Geschick der deutschen Slavistik entscheidend geprägt hat, wird denjenigen, die diese Initiative ergriffen haben, dankbar sein, ist doch das wissenschaftliche Œuvre von Dietrich Gerhardt in Festschriften, Zeitschriften, Sammelbänden, gesonderten Abhandlungen weit über die Grenzen des Fachs Slavistik hinaus erschienen. Auf diese Weise vermag der Benutzer einen Eindruck von der Schaffenskraft und von den weit gespannten wissenschaftlichen Interessen des hochverehrten Jubilars zu gewinnen, dem es dem Unterzeichneten ein Herzensanliegen ist, weitere Freude an der wissenschaftlichen Forschung zu wünschen.

Würzburg, im Dezember 2000

Christian Hannick

## Einleitung

Christoph Gerhardt gab mir im April 2000 die Anregung, eine Bibliographie der wissenschaftlichen Schriften meines Großvaters zusammenzustellen. Dieser bin ich gern gefolgt und lege hiermit das Ergebnis einer nicht immer einfachen Recherche vor – nicht einfach deshalb, weil es der Jubilar Zeit seines Lebens abgelehnt hat, ein vollständiges Verzeichnis seiner eigenen Arbeiten (heutzutage notwendiger Bestandteil jeder Forschungsevaluation) zu führen.

Zwar konnte die Arbeit für die Jahre 1936-1977 auf vorhandenen Bibliographien aufbauen. Diese sind in den 1971 und 1977 erschienenen Festschriften (s.u.) enthalten. Im Einzelfall ergaben sich jedoch Unstimmigkeiten, die ich für die vorliegende Fassung zu korrigieren versucht habe. Vor allem aber ist über ein Drittel des gesamten Œuvres nach der Emeritierung 1974 entstanden. Der innere Zusammenhang zwischen gewonnener Zeit - vor allem durch Wegfall verhaft gewordener akademischer Selbstverwaltung - und plötzlich anwachsender Produktivität dürfte offenkundig sein.

Die vorliegende Bibliographie stützt sich auf folgende Quellen: Die einschlägigen Kataloge in Hamburg, den im Internet abrufbaren Karlsruher Virtuellen Katalog, verschiedene im Familienkreis verstreute Sonderdrucke, die aus Anlaß des 90. Geburtstages in mehreren Bänden zusammengebunden worden sind, sowie auf mündliche Auskünfte von Ludwig, Christoph und Dietrich Gerhardt.

Die Vergabe der Stichworte des Sachregisters und die Zuordnung der einzelnen Publikationen zu denselben hat Dietrich Gerhardt vorgenommen.

Mit dem Abschluß dieser Bibliographie verbinde ich den Wunsch, daß noch möglichst viele weitere Arbeiten folgen mögen.

Hamburg, im Januar 2001

Johannes Gerhardt

## **Bibliographie der wissenschaftlichen Schriften von Dietrich Gerhardt 1936-2000**

1. Paul Flemming und Russland, in: *Germanoslavica* 4 (1936), S. 310-317
2. Deutsche Puškin-Übersetzungen von Karolina Pavlova (zus. mit D. Čyževskýj), in: *Germanoslavica* 5 (1937), S. 32-51
3. Karl Frommann, in: *Archiv f. vgl. Phonetik* 1 (1937), S. 58-61
4. Friesische Walzen aus dem Nachlaß von Otto Bremer, in: *Archiv f. vgl. Phonetik* 1 (1937), S. 127-128
5. Slavische Restwörter in Sachsen, in: *Zs. f. slav. Philologie* 15 (1938), S. 37-49
6. Wangerooger Friesisch. Studienergebnisse an Hand der Wangerooger Phonogramme der phonetischen Sammlung der Universität Halle (zus. mit E. Fuhrhop), Halle 1938 (Phonetische Sammlung der Martin-Luther-Universität. Veröffentlichung 1)
7. Alanen und Osseten, in: *Zs. d. Dt. Morgenld. Gesellschaft* 93 (1939), S. 33-51
8. Zu den russischen Übersetzungen der Karolina Pavlova, in: *Zs. f. slav. Philologie* 16 (1939), S. 306-319
9. Zum ersten Buchstaben der glagolitischen Schrift, in: *Südostdeutsche Forschungen* 4 (1939), S. 180-183
10. Bretonische Glossen aus Merseburg, in: *Zs. f. celt. Philologie* 21 (1940), S. 346-350
11. Das Gotische auf der Krim, in: *Südostforschungen* 5 (1940), S. 200-204
12. Über Bruchstücke von Alkuins Grammatik in der Bibliothek des Merseburger Domstiftes, in: *Thüring.-sächs. Zs. f. Geschichte und Kunst* 27 (1940), S. 27-48

13. Über die „Hannoversche Volkssprache“. Zu „Dem Bücherdieb der Galgen“ (zwei Miszellen), in: Korrespondenzbl. d. Vereins f. niederdt. Sprachforschung 53 (1940), S. 42-44
14. Zwei Werke zur Geschichte der Phonetik von G. Panconcelli-Calzia, in: Archiv f. vgl. Phonetik 4 (1940), S. 83-95
15. Gogoľ und Dostojewskij in ihrem künstlerischen Verhältnis, Leipzig 1941 (Slavisch-baltische Quellen und Forschungen 10), Nachdruck München 1970 (Forum Slavicum 28)
16. Nachtrag zu D. Čyževskyjs „Zwei polabischen Texten“, in: Zs. f. slav. Philologie 17 (1941), S. 375-382
17. Schwankungen in der Aussprache im Hochdeutschen (Restümee eines Vortrages), in: Deutschunterricht im Ausland (Nov.-Dez. 1941), S. 148
18. Weiteres zur Dehnbarkeit der Längen und über Karl Philipp Moritz. Zur französischen und griechischen Aussprache des 17. Jhs. (Lesefrüchte), in: Archiv f. vgl. Phonetik 5 (1941), S. 36-40
19. Zu den Epochen der deutschen Mundartenforschung, in: Zs. f. Phonetik u. allgem. Sprachwiss. 1 (1947), S. 5-18, S. 130-147, Auszug in: Phonetica 5 (1960), S. 4-8
20. Zum Thesaurus der menschlichen Sprechlaute, in: Zs. f. Phonetik u. allgem. Sprachwiss. 2 (1948), S. 82-108
21. Neues zur Sprachschilderung, in: Zs. f. Phonetik u. allgem. Sprachwiss. 2 (1948), S. 375-382
22. Neues zur Sprachschilderung (Fortsetzung), in: Zs. f. Phonetik u. allgem. Sprachwiss. 3 (1949), S. 133-140
23. Über die Stellung der Namen im lexikalischen System, in: Beiträge zur Namensforschung 1 (1949), S. 1-24
24. Wörter und Sachen, in: Zs. f. Phonetik u. allgem. Sprachwiss. 3 (1949), S. 361-364

25. Die Fiktion der Phonetik, in: Zs. f. Phonetik u. allgem. Sprachwiss. 4 (1950), S. 56-89, S. 219-240, 5 (1951), S. 181-199
26. Zum Lautsystem des Neuhochochdeutschen, in: Zs. f. Phonetik u. allgem. Sprachwiss. 4 (1950), S. 132-137
27. Rußland und sein Igorlied, in: Archiv f. Kulturgeschichte 34 (1951), S. 67-80
28. Zur Problematik der künstlichen Weltsprachen, in: Studium Generale 4 (1951), S. 192-203
29. Lavaters Wahrheit und Dichtung, in: Euphorion 46 (1952), S. 4-30
30. Noch einmal die schriftdeutschen Affrikaten, in: Zs. f. Phonetik u. allgem. Sprachwiss. 6 (1952), S. 57-76
31. Apodosis, in: Zs. f. Phonetik u. allgem. Sprachwiss. 7 (1953), S. 258-260
32. Einleitung, in: Ein russisches Tagebuch aus der Zeit Peters des Großen, übers. u. erläutert von Johannes Siebert, in: Archiv f. Kulturgeschichte 35 (1953), S. 212-222
33. Goten, Slaven oder Syrer im alten Cherson? in: Beiträge zur Namensforschung 4 (1953), S. 78-88
34. Der Rundfunk als Quelle der Sprachwissenschaft, in: Rundfunk und Fernsehen 1 (1953), S. 1-11
35. Schriftenverzeichnis von D. I. Čyževskýj 1912-1954, in: Fs. f. Dmitrij Čyževskýj zum 60. Geb. am 23. März 1954, Berlin 1954, S. 1-34 (Veröffentlichungen der Abteilung für slavische Sprachen und Literaturen des Osteuropa-Instituts (Slavisches Seminar) an der Freien Universität Berlin 6)
36. Das Land ohne Apostel und seine Apostel, in: Fs. f. Dmitrij Čyževskýj zum 60. Geb. am 23. März 1954, Berlin 1954, S. 121-144 (Veröffentlichungen der Abteilung für slavische Sprachen und Literaturen des Osteuropa-Instituts (Slavisches Seminar) an der Freien Universität Berlin 6)

37. Das Petrus-Bekenntnis in der Slavenmission, in: *Byzantion* 24 (1954), S. 533-544
38. Die slawischen Sprachen im Schulunterricht, in: *Osteuropa* 4 (1954), S. 247-254
39. Mit oder ohne Inhalt? in: *Zs. f. Phonetik u. allgem. Sprachwiss.* 8 (1954), S. 1-32
40. Rezension von Franz J. Beranek, *Die Jiddische Mundart Nordostungarns*, in: *Indogermanische Forschungen* 61 (1954), S. 139
41. Zur Textgeschichte der "Legenda Italica" [diese nicht publizierte Arbeit wird erwähnt von Iv. Dujčev, *La solution de quelques énigmes cyrillo-méthodiennes*, in: *Byzantion* 24 (1954), S. 307]
42. Halbes Deutsch und halbe Arbeit, in: *Ural-Altäische Jahrbücher* 27 (1955), S. 49-59
43. Rezension von V. Setschkareff, *N.V. Gogol. Leben und Schaffen*, in: *Zs. f. slav. Philologie* 23 (1955), S. 399-426
44. Wenden sind eben keine Germanen.<sup>1</sup> Einziges Forschungsziel ist die Wahrheit, in: *Lüneburger Landeszeitung* vom 4.1.1955 und 5.1.1955
45. Das vermauerte Fräulein von Berka und die Volkskunde der Aufklärung, in: *Fs. f. Max Vasmer zum 70. Geb., zugest. v. Margarete Woltner*, Berlin 1956, S. 159-176 (Veröffentlichungen der Abteilung für slavische Sprachen und Literaturen des Osteuropa-Instituts (Slavisches Seminar) an der Freien Universität Berlin 9)
46. Über die neue Normierung der ukrainischen Personennamen mit Nachträgen zum Namentausch, in: *Beiträge zur Namenforschung* 7 (1956), S. 255-265
47. Über die Rekonstruktion von Sprechakten, in: *Zs. f. Phonetik u. allgem. Sprachwiss.* 9 (1956), S. 136-142

---

<sup>1</sup> Überschrift nicht vom Verfasser.

48. Über Vorkommen und Wertung der Dampfbäder, in: Zs. f. slav. Philologie 24 (1956), S. 82-90
49. Zur Technik des neuzeitlichen Namентаausches am Beispiel des Russischen, in: Beiträge zur Namensforschung 7 (1956), S. 123-146
50. Eine neue Chrestomathie des Altčechischen, in: Die Welt der Slaven 2 (1957), S. 76-87
51. Schön und richtig? in: Rundfunk und Fernsehen 5 (1957), S. 340-356
52. Rezension von N.S. Trubetzkoy, Die russischen Dichter des 18. und 19. Jahrhunderts, in: Die Welt der Slaven 2 (1957), S. 203-211
53. Rezension von N.S. Trubetzkoy, Die russischen Dichter des 18. und 19. Jahrhunderts, in: Dt. Literaturzeitung 79 (1958), S. 129-137
54. Ernst Eichner, Konzert für Oboe und Orchester B-Dur. Ausgabe für Oboe und Klavier. Mit Vorwort hg. v. Dietrich Gerhardt, Leipzig 1959 (Hofmeister Studienwerke)
55. Stil und Einfluß, in: Stil- und Formprobleme in der Literatur. Vorträge des VII. Kongr. d. Intern. Vereinigung f. moderne Sprachen und Literaturen in Heidelberg, Heidelberg 1959, S. 51-65
56. Russische Personennamen. Literaturbericht, in: Sprachforum [eingereicht 1960]
57. Zum Spor duše s tielem, in: Die Welt der Slaven 5 (1960), S. 270-276
58. Hugo von Trimberg in altčechischer Übersetzung, in: International Journal of Slavic Linguistics and Poetics 4 (1961), S. 84-115
59. Synchronie oder Anachronismus? in: Langue et littérature. Actes du VIII<sup>e</sup> Congrès de la Fédération Internationale des Langues et Littératures Modernes, Paris 1961, S. 249-250
60. Über den Nutzen sprachwissenschaftlicher Betrachtung des Russischen, in: Mitteilungsblatt des allg. dt. Neuphilologenverbandes 14 (1961), S. 1-11

61. Syrjänisches aus dem 18. Jahrhundert, in: Ural-Altäische Jahrbücher 34 (1962), S. 211-213
62. bl in Beschreibungen und Systemen russischer Laute, in: Zs. f. Russischunterricht 1 (1964), S. 73-86
63. Über Sprachrichtigkeit und die russische Schulgrammatik in spe, in: Zs. f. d. Russischunterricht 1 (1964), S. 124-130
64. Die Aufgaben der deutschen Slawistik. Darf man eine wichtige Kultursprache ignorieren? in: Christ und Welt 18 (1965), Nr. 27, S. 19
65. Ein schwieriger Fall der russischen Formenlehre. „Russischer als russisch“ – die Komparation von russkij, in: Zs. f. d. Russischunterricht 2 (1965/66), S. 48-57
66. Zlatko Gorjan, ein jugoslawischer Dichter und Übersetzer, in: Spiralen [14] (1965/66), S. 313-319
67. Rede Prof. Dr. D. Gerhardts (Hamburg) am 5. April 1964 im Buhlschen Haus der Ruprecht-Karl-Universität in Heidelberg, in: Orbis Scriptus: Dmitrij Tschizewskij zum 70. Geb., hg. v. Dietrich Gerhardt, Wiktor Weintraub, Hans-Jürgen zum Winkel, München 1966, S. 19-21
68. Aus deutschen Erinnerungen an Žukovskij, mit einigen Exkursen, in: Orbis Scriptus: Dmitrij Tschizewskij zum 70. Geb., hg. v. Dietrich Gerhardt, Wiktor Weintraub, Hans-Jürgen zum Winkel, München 1966, S. 245-313
69. Die erste deutsche Übersetzung eines Puškin-Gedichtes, in: Die Welt der Slaven 11 (1966), S. 1-16
70. Vergangene Gegenwärtigkeiten, Göttingen 1966 (Veröffentlichung der Joachim-Jungius-Gesellschaft der Wissenschaften)
71. Ein schwieriger Fall der russischen Formenlehre. „Russischer als russisch“ – die Komparation von russkij (Nachtrag), in: Zs. f. d. Russischunterricht 3 (1967/68), S. 72-78

72. Epigramme und Schreibersprüche, in: Fs. f. Margarete Woltner zum 70. Geb. am 4. Dezember 1967, hg. v. Peter Brang, Heidelberg 1967, S. 54-63
73. Slavistik und Russischunterricht in der Bundesrepublik, in: Die Welt der Slaven 12 (1967), S. 225-246
74. Das russische Scrabble, in: Zs. f. d. Russischunterricht 4 (1968/69), S. 81-88
75. Ei, ei, ei! (Über die Nationalität einer Interjektion), in: Annuaire de l'Institut de Philologie et d'Histoire Orientales et Slaves, Bd. 18/19, Dédié à Boris Unbegaun, Brüssel 1968, S. 139-170
76. Nachwort, in: Karlik favorita. Istorija žizni Ivana Andreeviča Jakubovskogo, karlika Svetlejšego Knjazja Platona Aleksandroviča Zubova, pisannaja im samim, s predisloviem i primeč. grafa V.P. Zubova, München 1968, S. 401-424
77. Russische Namenmoden, in: Zs. f. d. Russischunterricht 4 (1968/69), S. 26-33
78. Diskussionsbemerkungen auf dem Fogelius-Symposion, in: Ural-Altäische Jahrbücher 41 (1969), S. 173-175
79. Herzen und Vitberg. The spell of tradition, in: Transactions of the XI<sup>th</sup> Congress of the International Federation for Modern Languages and Literatures, Islamabad 12 to 28 Sept. 1969 [wurde wegen der Unruhen in Pakistan nicht ausgeliefert]
80. Slavische Sprachen. Baltische Sprachen (Bibliographie), in: Dahlmann-Waitz, Quellenkunde der deutschen Geschichte, 10. Aufl., Bd. 1, Stuttgart 1969, Abschnitt 28, Nr. 1-215
81. Vorwort, in: Frühe Schriftzeugnisse der Menschheit. Vorträge geh. auf d. Tagung d. Joachim-Jungius-Gesellschaft der Wissenschaften Hamburg am 9. und 10. Okt. 1969, Göttingen 1969, S. 7-10

82. Eigene und übersetzte deutsche Gedichte Žukovskijs, in: Gorski vijenac. A garland of essays offered to Prof. Elizabeth Mary Hill, ed. by R. Auty, L.R. Lewitter and A.P. Vlasto, Cambridge 1970, S. 118-154
83. Slavische Irrungen und Wirrungen, in: Die Welt der Slaven 15 (1970), S. 321-334
84. Slavistik (Studieneinführung), in: Aspekte 3 (1970), H. 4, S. 17-20
85. Dostoevskij und Černyševskij. Ein Programm, in: Serta Slavica in memoriam Aloisii Schmaus, München 1971, S. 191-200
86. Hugo Schuchardt, Slavo-deutsches und Slavo-italienisches, mit Schuchardts übrigen Arbeiten zur Slavistik und mit neuen Registern (von Manfred Dahlke), hg. u. eingel. v. Dietrich Gerhardt, München 1971, Vorwort S. 7-14 (Slav. Propyläen 66)
87. Rezension von R. Olesch, Bibliographie zum Draväno-polabischen, in: Die Welt der Slaven 16 (1971), S. 203-217
88. Russisch wie es nicht im Wörterbuch steht. Ein Beitrag zur Philologie [sic!], in: Zs. f. d. Russischunterricht 7 (1971/72), S. 5-31
89. Das Werk im Werk, in: Johannes Holthusen, Erwin Koschmieder, Reinhold Olesch u.a. (Hg.), Slavistische Studien zum VII. Internat. Slavistenkongreß in Warschau, München 1973, S. 92-125
90. Die Heimat Walthers von der Vogelweide, in: Zs. f. bayer. Landesgeschichte 36 (1973), S. 776-792
91. Möglichkeiten kontrastiver Studien auf mittelniederdeutschem und russischem Gebiet (Bericht über eine Neuerscheinung), in: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 80 (1973), H. 3, S. 33-47
92. Prince Adolphe de Moscovie. Zur Entwicklung des Rußlandbildes in Frankreich bis zum 19. Jahrhundert, in: Romanistisches Jb. 24 (1973), S. 92-120

93. The Author on the Author's Work, in: Expression, communication and experience in literature and language. Proceedings of the XII<sup>th</sup> Congress of the International Federation for Modern Languages and Literatures, held at the Cambridge University, 20 to 26 August 1972, ed. by R. Popperwell, London 1973, S. 72-85
94. Tolstoj, Irtenev und Otec Sergij, in: Die Welt der Slaven 18 (1973), S. 121-152
95. Faust und die Folgen: V. A. Žukovskijs Aufsatz „Zwei Szenen aus Faust“, in: Mnemozina. Studia litteraria russica in honorem Vsevolod Setchkaev, München 1974, S. 130-152
96. „Vogelmilch“ – Metapher oder Motiv, in: Semantische Hefte 2 (1974/75), S. 1-77
97. Dedicatio, in: Forschung und Lehre: Abschiedsschrift zu Johannes Schröpfers Emeritierung und Festgruß zu seinem 65. Geb., hg. v. Dietrich Gerhardt, Peter Hill, Günter Kratzel, Hamburg 1975, S. V-XIII
98. Ein neues Nachschlagewerk zur Osteuropakunde, in: Ural-Altäische Jahrbücher 48 (1976), S. 75-81
99. Russlands Lyrik (mit Übersetzung eines Gedichtes von Jesénin), in: Europäische Hefte / Cahiers Européennes / Notes from Europe 3 (1976), H. 1, S. 2-5
100. La Rochefoucauld in der Geschichte der russischen Bildung, in: Commentationes Linguisticae et Philologicae Ernesto Dickenmann Iustro claudenti quintum decimum, Heidelberg 1977, S. 89-133
101. Polabische Nachlese I: Hildebrand, Leibniz und ihre Wirkung, in: Die Welt der Slaven 22 (1977), S. 57-85
102. Polabische Nachlese II: Zum Text von Parum Schultzes Chronik, in: Die Welt der Slaven 22 (1977), S. 299-313
103. Vogelmilch (Nachtrag), in: Semantische Hefte 3 (1977), S. 81-86

104. Zur Theorie der Eigennamen (zugleich Rezension von A. V. Superanskaja, Obščaja teorija imeni sobstvennogo), in: Beiträge zur Namensforschung 12 (1977), S. 398-418, wiederabgedruckt in: Friedhelm Debus, Wilfried Seibicke (Hg.), Reader zur Namenkunde. Teil 1. Namentheorie, Hildesheim, Zürich, New York 1989, S. 93-109
105. Johann Parum Schultze (1677-1740). Ein wendländischer Bauer und Chronist, Uelzen 1978 (zus. mit W. Schulz) (Schriftenreihe des heimatkundlichen Arbeitskreises Luechow-Dannenberg 1), zweite erweiterte Auflage Luechow 1989 (Schriftenreihe des heimatkundlichen Arbeitskreises Luechow-Dannenberg 1)
106. Renate und Olesja (Alfred Rammelmeyer zum Eintritt in den Ruhestand gewidmet), in: Die Welt der Slaven 23 (1978), S. 1-22
107. Polabische Nachlese III: Parum Schultzes Quellen und Bildung, in: Die Welt der Slaven 23 (1978), S. 153-175
108. Rezension von Beiträge zur Theorie und Geschichte der Eigennamen, in: Beiträge zur Namensforschung 14 (1979), S. 228-233
109. Ulrich Gerhardt, Jüdisches Leben im jüdischen Ritual. Studium und Beobachtungen 1902-1933. Bearbeitet und kommentiert von Zwi Sofer. Unter Mitwirkung von Malwine und Peter Maser, hg. v. Dietrich Gerhardt, Heidelberg 1980, Geleitwort S.13-18 (Studia Delitzschiana. Texte und Abhandlungen zur Geschichte und Literatur des Judentums NF 1)
110. Wer hat das erste rückläufige Wörterbuch des Russischen verfasst? Nachgedanken zu dem Aufsatz von Helmut Keipert, in: Die Welt der Slaven 25 (1980), S. 272-279
111. Wilhelm Foerste als Slavist, in: Gerhard Ressel, Hubert Rösel, Friedrich Scholz (Hg.), Jubiläumsschrift zum fünfzigjährigen Bestehen des Slavisch-Baltischen Seminars der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Münster 1980, S. 57-60 (Studia slavica et baltica 1)

112. Christiaan Alphonsus van den Berk (30.I.1919-30.I.1979), in: *Die Welt der Slaven* 26 (1981), S. 433-436
113. Der Kelch von Vellahn. Eine „Fallstudie“ aus der böhmischen Kirchengeschichte, in: *Kirche im Osten. Studien zur osteuropäischen Kirchengeschichte und Kirchenkunde* 24 (1981), S. 11-36
114. Einleitung, in: Iwan Pawlowsky, *Kurzgefasste slavonische Grammatik für Deutsche, Kratkaja slavenskaja grammatika dlja němcev*, SPbg. 1857, Neudr. Tübingen 1981, S. I-VIII (Skripten des Slavischen Seminars der Universität Tübingen 21)
115. Laudationes von Professor Dr. Dietrich Gerhardt, Hamburg, in: *Stiftung F.V.S. zu Hamburg, Verleihung der Gottfried-von-Herder-Preise, Hamburg 1981*, S. 11-25
116. Münster, Meyer und Mjatlev. Festvortrag gehalten am 21. Oktober 1980 anlässlich des 50jährigen Bestehens des Slavisch-Baltischen Seminars der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, in: Heinz Dollinger, Ewald Wicke (Bearb.), *Schriftenreihe der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Heft 3, Münster 1981*, S. 57-84
117. Nachtrag zum Nachtrag über rückläufige Wörterbücher, in: *Die Welt der Slaven* 26 (1981), S. 12-14
118. Pis'mo Pčechova oder Gründe für das Tautogramm, in: *Die Welt der Slaven* 26 (1981), S. 379-394
119. „Wanderers Nachtlid“ II von Goethe in slavischen Übersetzungen. Erläuterungen zu einer Textauswahl, in: Hans-Bernd Harder, Hans Rothe (Hg.), *Goethe und die Welt der Slawen. Vorträge der 1. internationalen Konferenz des „Slawenkomitees“ im Goethe-Museum Düsseldorf 18.-22. September 1979*, Gießen 1981, S. 17-73 (Schriften des Komitees der Bundesrepublik Deutschland zur Förderung der Slawischen Studien 4)

120. Welt-Ansichten. Zu Michael Schillings Buch „*Imagines Mundi. Metaphorische Darstellungen der Welt in der Emblematik*“ (zus. mit C. Gerhardt), in: *Daphnis* 10 (1981), S. 415-459
121. Wo liegt bei Deržavin der Hund begraben? Über seine Gedichte ohne die *littera canina*, in: *Die Welt der Slaven* 26 (1981), S. 1-11
122. Die Slavistik in Hamburg bis 1973, in: Hans-Bernd Harder, Reinhard Lauer, Hubert Rösel (Hg.), *Materialien zur Geschichte der Slavistik in Deutschland. Teil 1. Im Auftrag des Verbandes der Hochschullehrer für Slavistik an den Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West)*, Wiesbaden 1982, S. 117-133 (Veröffentlichungen der Abteilung für Slavische Sprachen und Literaturen des Osteuropa-Instituts (Slavisches Seminar) an der Freien Universität Berlin 50, 1)
123. Ein Pferdename. Einzelsprachliche Pointen und die Möglichkeit ihrer Übersetzung am Beispiel von A. P. Čechovs „*Lošadinaja familija*“, Gießen 1982 (Vorträge und Abhandlungen zur Slavistik 3)
124. „Hyperdaktylischer“ Reim im Russischen, in: *Die Welt der Slaven* 27 (1982), S. 44-56
125. Németh László: *Iszony* (Abscheu, dt.: *Wie der Stein fällt*), in: *Profil. Folyóirat a Németországi Szövetségi Köztársaságból* 10 (1982), S. 33-36, übers. v. Gy. Hellenbarth
126. Tjutčev als Duellant, in: *Fs. f. Günther Wytrzens zum sechzigsten Geb.*, Wien 1982, S. 79-101 (*Wiener Slawistischer Almanach* 10)
127. Abendglocken, in: *Slavisches Spektrum: Fs. f. Maximilian Braun zum 80. Geb.*, hg. v. Reinhard Lauer, Brigitte Schulze, Wiesbaden 1983, S. 88-119 (*Opera Slavica* NF 4)
128. Die sogenannten russischen Hörner. Musik zwischen Kunst und Knute, Göttingen 1983 (Veröffentlichung der Joachim-Jungius-Gesellschaft der Wissenschaften Hamburg 49)

129. Dostoevskijs Gedichte und die Literatur, in: Hans Rothe (Hg.), Dostojevskij und die Literatur. Vorträge zum 100. Todestag des Dichters auf der 3. internationalen Tagung des "Slavenkomitees" in München 12.-14. Oktober 1981, Köln, Wien 1983, S. 205-247 (Schriften des Komitees der Bundesrepublik Deutschland zur Förderung der Slawischen Studien 7)
130. Puschkins Faust-Szene, in: Günther Mahal (Hg.), Faust-Rezeption in Rußland und in der Sowjetunion. Fünfzehn Aufsätze mit einer Einführung, Knittlingen 1983, S. 17-21
131. Der Kelch von Vellahn. Ein Nachtrag, in: Kirche im Osten. Studien zur osteuropäischen Kirchengeschichte und Kirchenkunde 27 (1984), S. 99-100
132. Die Sprachen des Raben, in: Vestigia Bibliae 6 (1984), S. 155-190
133. Eberhard Zwirner (11.X.1899-11.VII.1984), in: Phonetica 41 (1984), S. 238-242
134. Grabschriften auf sich selbst aus drei Jahrhunderten der russischen Literatur, in: Text, Symbol, Weltmodell: Johannes Holthusen zum 60. Geb., hg. v. Johanna Renate Döring-Smirnov, Peter Rehder, Wolf Schmid, München 1984, S. 201-232 (Sagners Slavistische Sammlung 6)
135. Rezension von Sorabus, Der Untergang der Polaben. Versuch eines Nekrologs auf die Slawen zwischen Elbe/Saale und Oder/Bober/Queis mit besonderer Berücksichtigung der Lausitzer Sorben, in: Die Welt der Slaven 29 (1984), S. 195-205
136. Rezension von H. Rösel, Wörterbuch zu den tschechischen Schriften des J. A. Comenius, in: Kirche im Osten. Studien zur osteuropäischen Kirchengeschichte und Kirchenkunde 28 (1985), S. 160-167
137. Raven k voronu letit ..., in: Die Welt der Slaven 31 (1986), S. 121-138
138. Elb- und Ostseeslavisch, in: Peter Rehder (Hg.), Einführung in die slavischen Sprachen, Darmstadt 1986, 2., durchges. Aufl. Darmstadt 1991, S. 103-110 (Die Sprachwissenschaft: Einführungen)

139. Faust-Reflexe bei Puškin, in: Zs. f. Kulturaustausch 37 (1987), S. 35-54
140. Eberhard Zwirner und sein "Großer Plan", in: Hermann Bluhme (Hg.), Beiträge zur quantitativen Linguistik. Gedächtniskolloquium für Eberhard Zwirner, Antwerpen, 9.-12. April 1986, Tübingen 1988, S. 9-26 (Tübinger Beiträge zur Linguistik 329)
141. Jiri Hrubý (Nachruf), in: Uni HH 19 (1988), 5, S. 70-71
142. Die Zeit und das Wertproblem, dargestellt an den Übersetzungen V. A. Žukovskijs, Opladen 1989 (Vorträge Rheinisch-Westfälische Akademie der Wissenschaften: Geisteswissenschaften; G 299)
143. Wolfgang Schoene (11.2.1910-17.8.1989), in: Jahresbericht. Joachim-Jun-gius-Gesellschaft der Wissenschaften (1989), S. 85-90
144. Le vol d'un perroquet. Gresset in Rußland, in: Gestaltung – Umgestaltung. Beiträge zur Geschichte der romanischen Literaturen: Fs. zum 60. Geb. von Margot Kruse, hg. v. Bernhard König und Jutta Lietz in Verbindung mit Rudolf Harkeit und Ulrich Schulz-Buschhaus, Tübingen 1990, S. 25-48
145. O vrede tabaka (1886) – Vorübungen zu einer Wertung, mit einem Exkurs: O vrede tabaka in Deutschland, in: Rolf-Dieter Kluge (Hg.), Anton P. Čechov, Werk und Wirkung. Vorträge und Diskussionen eines internationalen Symposiums in Badenweiler im Oktober 1985. Teil 1, Wiesbaden 1990, S. 17-57 (Opera Slavica NF 18)
146. Turgenevs Puppenmärchen. Über die Mehrdeutigkeit der Zweideutigkeit, in: Die Welt der Slaven 35 (1990), S. 1-15
147. Rezension von W. Zeil, Slawistik in Deutschland. Forschungen und Informationen über die Sprachen, Literaturen und Volkskulturen slawischer Völker bis 1945, in: Zs. f. slav. Philologie 55 (1995/96), S. 373-386
148. Erinnerungen an D. I. Tschizewskij, in: Angela Richter (Hg.), In memoriam Dmitrij Tschizewskij (1894-1977). Beiträge des Festkolloquiums am 30.04.1997, Halle 1997, S. 8-18

149. Süßkind von Trimberg. Berichtigungen zu einer Erinnerung, Bern 1997, 394 pp. 8 Abb.
150. Über die Nachfolge der lateinischen Metrik im Altöechischen und die Prinzipien der Edition, in: *Listy filologické* 121 (1998), S. 10-35
151. Zur Biographie und zu zwei unbekanntem Porträts Carl Gerhards (1833-1902), in: *Würzburger medizinhistorische Mitteilungen* 17 (1998), S. 539-547
152. Ludwig Borinski (10.1.1910-5.11.1998), in: *Jahresbericht. Joachim-Jungius-Gesellschaft der Wissenschaften* (1999), S. 50-52
153. Rezension von R. Golz, W. Korthaase, E. Schäfer (Hg.), *Comenius und unsere Zeit. Geschichtliches, Bedenkenswertes und Bibliographisches*, in: *Zs. f. Slawistik* 44 (1999), S. 356-358
154. Zürich und Süßkind von Trimberg, in: *Zs. f. deutsche Philologie* 118 (1999), S. 103-110
155. „Von dem Juden von und dem Christen“ (15. Jh.), erscheint in: *Vestigia Bibliae* 22 (2000)

### **Herausgeberschaften**

Schriftleiter des Archivs für die gesamte Phonetik 1940-1942

Mitherausgeber der *Welt der Slaven* seit 1956

der *Slavistischen Studienbücher* seit 1960

der *Slavistischen Neudrucke* seit 1963

der *Slavischen Prophyläen* seit 1963

Mitglied des Redaktionskollegiums der *Zs. f. d. Russischunterricht* seit 1965

Mitherausgeber (mit Wiktor Weintraub und Hans-Jürgen zum Winkel) *Orbis*

*Scriptus: Dmitrij Tschizewskij zum 70. Geb., München* 1966

Mitherausgeber der Bibliotheca Slavonica seit 1970

der Semantischen Hefte seit 1973/74

Mitglied des Redaktionskomitees der Germano-Slavica. A Canadian Journal of Germanic and Slavic Comperative Studies seit 1973

Mitherausgeber (mit Peter Hill und Günter Kratzel) Forschung und Lehre: Abschiedsschrift zu Johannes Schröpfers Emeritierung und Festgruß zu seinem 65. Geb., Hamburg 1975

Mitherausgeber Materialien zur Geschichte der Slavistik in Deutschland. Teil 2. Im Auftrag des Verbandes der Hochschullehrer für Slavistik an den Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West), Wiesbaden 1987 (Veröffentlichungen der Abteilung für Slavische Sprachen und Literaturen des Osteuropa-Instituts (Slavisches Seminar) an der Freien Universität Berlin, 50; 2)

## Bibliographien

1936-1971 in: Sodalitium Slavizantium Hamburgense in honorem Dietrich Gerhardt sextagenarii congregatorum sive strenua natalicia, red. Johannes Schröpfer, Amsterdam 1971, S. 25-30 (Bibliotheca Slavonica 5)

1936-1976 in: Korrespondenzen. Fs. f. Dietrich Gerhardt aus Anlaß des 65. Geb., hg. v. Annelore Engel-Brauchmidt und Alois Schmücker, Gießen 1977, S. XI-XVI (Marburger Abh. z. Gesch. u. Kultur Osteuropas 14 = Osteuropastudien d. Hochschulen d. Ld. Hessen R. II), zusammengest. v. Hildegard Eichstädt

Arbeiten über V. A. Žukovskij in: Ol'ga A. Baldina, Alexandr S. Januškevič, Dietrich Gerhardt kak issledovatel' tvorčestva V. A. Žukovskogo, in: Russkaja Literatura 1998/2, S. 201-205

Arbeiten über Süßkind von Trimberg in: Karl Stackmann, Dietrich Gerhardt über Süßkind von Trimberg, in: PBB 121 (1999), H. 3, S. 440-455

# Sachregister

## **Sprachwissenschaft**

Allgemein: 24, 28, 34, 39

Finnischugrisch: 42, 68, 78, 125

Kaukasisch: 7

Keltisch: 10

Künstliche Sprachen: 28

## **Germanistik**

Friesisch: 4, 6

Gotisch: 11, 35

Mittelhochdeutsch: 149, 154, 155

Mundarten: 13, 19

Neuhochdeutsch: 26, 30, 31

Lexikologie: 18, 110, 117

Onomastik: 23, 46, 49, 56, 77, 90, 104, 108

Palaeographie: 9, 12, 81

Phonetik: 4, 6, 14, 17, 18, 20, 25, 26, 47

## **Slavistik**

Allgemein (einschl. Geschichte) 80, 84, 86, 98, 122, 147

(Alt)Kirchenslavisch: 33, 36, 37, 41, 48, 78, 104

Čechisch; Alt-: 39, 50, 57, 58, 150; 38, 132, 135, 136

Germanoslavica: 5, 16, 44, 75, 91, 131

Polabisch: 44, 87, 96, 101, 102, 103, 105, 107, 138

Romanoslavica: 86

Russisch: 21, 22, 62, 63, 65, 88

Russische Didaktik: 38, 60, 63, 64, 68, 73, 74

Sorbisch: 135

**Südslavisch:** 66

**Ukrainisch:** 46

**Übersetzung:** 119, 130, 139

**Literaturwissenschaft**

**Allgemein und vergleichend:** 55, 59, 70, 72, 89, 93, 96, 105, 119, 125, 142, 149

**Čechische Literatur (einschl. Volkskunde):** 45, 113, 131, 153

**Deutsche Literatur:** 29, 95, 130, 139

**Emblematik:** 120

**Germanoslavica:** 1, 2, 8, 58, 69, 82, 83, 88, 90, 91, 95, 99, 106, 113, 130, 139, 145

**Medien:** 34, 51, 61

**Metrik:** 124, 150

**Onomatopöie:** 75, 132

**Romanoslavica:** 92, 100, 143

**Russische Literatur:** 2, 8, 15, 27, 32, 43, 52, 53, 68, 69, 71, 76, 79, 82, 85, 94, 95, 99, 100, 106, 118, 121, 123, 124, 126, 127, 128, 129, 130, 134, 137, 139, 144, 145, 146

**Bibliographie:** 80, 87, 97

**Judaistik:** 40, 109, 149, 154, 155

**Musik:** 54, 128

**Personalia, Nachrufe:** 3, 35, 67, 97, 110, 111, 112, 114, 115, 116, 122, 133, 140, 141, 143, 148, 151, 152